



9. JUNI 2011

## Meister, Aufstieg oder banges Warten?

### Im Auswärtsspiel in Jeging ist für St. Peter alles möglich

Nach dem grandiosen 5:1-Heimsieg im Schlagerspiel gegen SV Uttendorf hat die Sportunion Rika St. Peter alle Trümpfe in der Hand, die Meisterschaft der 2. Klasse Südwest für sich zu entscheiden. Schon am kommenden Pfingstsonntag, 11. Juni, kann beim Vorletzten TsU Jeging der Aufstieg und die Erstklassigkeit fixiert werden. Voraussetzung sind drei Punkte in diesem letzten Auswärtsspiel. Sogar der frühzeitige Meistertitel wäre für St. Peter möglich, wenn Handenberg das Verfolgerduell in Uttendorf gewinnt. Bei einer Niederlage von St. Peter bliebe die Punktejagd freilich bis zum letzten Match am 19. Juni (Heimspiel gegen SV Pfaffstätt) offen. Doch kein Gelb-Schwarzer will sich jetzt noch die Butter vom Brot nehmen lassen; entsprechend ernst wird auch das Match in Jeging genommen!

**25. RUNDE:** TSU Jeging – Union St. Peter/Hart

**Pfingstsonntag, 11. Juni, 16 Uhr • Schiedsrichter: Werner Preg • Reserve: 14 Uhr**

## Volksfest in Gelb-Schwarz: 5:1-Kantersieg



320 Fans waren bei hochsommerlichen Temperaturen in das Sportzentrum „Hart“ gekommen, um die Vorentscheidung im Titelkampf mitzuerleben. Sie wurden nicht enttäuscht! Doch statt der von vielen erwarteten ausgeglichenen Partie überrollte St. Peter seinen direkten Konkurrenten. Nur die erste Viertelstunde zeigte Uttendorf auf und erkämpfte sich auch Feldvorteile. Mit zwei Doppelschlägen in der 18. und 21. Minute sowie kurz vor der Pause zerstörte jedoch St. Peter alle Hoffnungen der Gäste auf einen Punktgewinn.

„Mann des Tages“ war dabei Alex Treiblmaier (Bild links), der gleich viermal seine Visitenkarte im Uttendorfer Gehäuse abgab, wobei Treffer Nummer drei (Halbvolleyschuss nach 50 Meter-Flanke) bundesligareif war. Benjamin Bendl steuerte, nach schönem Zuspiel von Michael Hager, Tor Nummer fünf für St. Peter bei. Die Uttendorfer konnten Torhüter Thomas Schwarz nur einmal, mit einem Foulelfer von Spielertrainer Nikolov, bezwingen und mussten über das 5:1 froh sein, da St. Peter in Hälfte zwei noch drei, vier hundertprozentige Konterchancen vorfand. Wesentlichen Anteil am Erfolg hatten aber auch die Defensivspieler von St. Peter, die Nikolov, Rauch und Co. mit konsequenter Deckungsarbeit aus dem Spiel nahmen.

### UNION ST. PETER – SV UTTENDORF 5:1 (4:1)

320 Zuschauer; **Schiedsrichter:** Steinbichler Gerold

**Tore:** Alex Treiblmaier (18., 43., 45., 54.), Bendl Benjamin (21.); Nikolov (32. Foulelfer)

**Reserve:** 5:1 (Stockinger Matthias 2, Kuzman Darko, Gerhardt Michael, Stadlinger Clemens)

### AUFSTELLUNG UNION ST. PETER GEGEN UTTENDORF:

**TOR:** Schwarz Thomas

**ABWEHR:** Schwarz Wolfgang, Siegesleitner Florian, Klika Christian, Reischenböck Klaus.

**MITTELFELD:** Hager Michael, Breckner Bernhard, Binder Andreas, Hintermaier Florian (68. Schimpf Daniel).

**ANGRIFF:** Bendl Benjamin (77. Prieswasser Patrick), Treiblmaier Alex (82. Siegesleitner Lukas).

**WEITERER ERSATZ:** Damoser Christian (Tor).

## Platz 3 für das Frauenteam

Nach dem überragenden 6:4-Heimsieg gegen Tabellenführer FC Munderfing wollte das Frauenteam der Union St. Peter beim „Endspiel“ in Altheim den 2. Platz in der Regionalliga Innviertel absichern. Leider verlor St. Peter das Match gegen Aspach-Wildenu mit 2:3 und rutschte auf den 3. Endplatz zurück. Alles in allem dennoch eine hervorragende Platzierung für das Team um Trainer Alex Treiblmaier!

## Wir gratulieren zum Geburtstag:

- **Manhartseder Johann**, Platzwart, am 5. Juni 56 Jahre.
- **Schimpf Daniel**, Kampfmannschaft, am 14. Juni 22 Jahre.

[www.unionstpeter.at](http://www.unionstpeter.at)



### IMPRESSUM:

Newsletter der Union St. Peter/Hart

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Reinhold Klika

union.stpeter@inode.at